



CORDIS audit

- 02 **Vorstellung Partner**
Urs Peyer, Patrik Stöckli &
Gregor Metz
- 03 **Umstellung von Fortführungs-
werten auf Veräusserungswerte**
- 05 **Interview mit Roland Küng**
von der Hunziker AG, Willisau
- 07 **Ausflug CORDIS audit AG**



Hauszeitung Nr. 3

Per August 2022 wurden Patrik Stöckli und Gregor Metz als Partner aufgenommen und bilden nun zusammen mit Urs Peyer die Geschäftsführung der CORDIS audit AG. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute und kollegiale Zusammenarbeit. Wir erhoffen uns für das weitere Wachstum gut abgestützt zu sein. Für Sie als Kunden und

Netzwerkpartner bedeutet dies eine möglichst grosse Kontinuität bei der Mandatsbetreuung.

Wir heissen Patrik Stöckli und Gregor Metz in der Partnerschaft herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihren Aufgaben viel Freude und Erfolg.

Weiter können Sie in unserem Fachtext wissenswertes über Fortführungs- versus Veräusserungswerte lesen. Einen spannenden Einblick in die Geschäftswelt der Hunziker AG in Willisau gibt Ihnen Herr Küng.

Wir wünschen viel Spass mit unserer dritten Hauszeitung.

Vorstellung der Partner



Urs Peyer

Ich bin 41 Jahre jung, verheiratet, Vater von Zwillingen und wohnhaft in Rothenburg. Nach der absolvierten Matura an der Kantonsschule Sursee und der Rekrutenschule in Fribourg nahm ich das Studium an der Universität Bern in Angriff. Dort studierte ich Betriebswirtschaft und schloss das Studium mit Schwerpunkt Finance and Law mit dem Master 2007 ab. Während dem Studium konnte ich erste praktische Erfahrungen bei der Sika Schweiz AG in Zürich sammeln. Nach einem halbjährigen Praktikum in der Steuerabteilung von EY Bern entschloss ich mich die Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer in Angriff zu nehmen. Während der Ausbildung zum dipl. Wirtschaftsprüfer arbeitete ich für die KPMG sowie für eine renommierte, grössere Prüfgesellschaft im Raum Luzern. Dort konnte ich mein gelerntes Fachwissen einige Jahre als Mandatsleiter unter Beweis stellen. Nach einem vierjährigen Abstecher ins Treuhand bei der Revimag Treuhand AG in Dagmersellen packte ich 2017 die Chance bei der CORDIS audit AG. In den letzten fünf Jahren konnte die CORDIS vom damaligen Zweimannbetrieb stetig ausgebaut werden.

Der Rückblick auf die Entwicklung der CORDIS erfüllt mich mit Stolz. Die zukünftigen Herausforderungen spornen mich jedoch noch mehr an. Es freut mich mit Patrik Stöckli und Gregor Metz zwei gleichgesinnte Partner gefunden zu haben.



Patrik Stöckli

Ich bin 39 Jahre jung und wohne mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern in Malters. Nach einer kaufmännischen Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung absolvierte ich die Fachhochschule (HSLU) in Luzern und schloss 2010 mit dem Bachelor in Betriebswirtschaft ab. Im Anschluss arbeitete ich während vier Jahren bei der KPMG in Luzern und Zug. Während dieser Zeit durchlief ich die Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer und konnte viele wertvolle Erfahrungen in der Prüfung von KMUs sowie grösseren Gruppengesellschaften sammeln. Nach einem vierjährigen Abstecher in den öffentlichen Finanzbereich bei der Finanzkontrolle des Kantons Luzern wechselte ich im Herbst 2018 zur CORDIS audit AG.

Die letzten vier Jahre bei der CORDIS audit AG waren spannend und herausfordernd. Ich schätze die vielen und abwechslungsreichen Kundenkontakte und die konstruktive Zusammenarbeit im Team. Umso mehr freut es mich, mit Urs Peyer, Gregor Metz und dem gesamten CORDIS Team den nächsten Schritt in Angriff zu nehmen.



Gregor Metz

Ich bin 42 Jahre jung, verheiratet und wohne mit meiner Frau und unserem Sohn in Adligenswil. Meine kaufmännische Grundausbildung und erste Berufserfahrung in der Wirtschaftsprüfung machte ich bei KPMG in Luzern. Anschliessend studierte ich drei Jahre an der Hochschule für Wirtschaft (HSW Luzern; heute HSLU) und schloss 2004 das Studium als Betriebsökonom ab. Nach rund sechs Jahren Felderfahrung in der Buchhaltung und im Controlling bei zwei Industriebetrieben (Komax AG und Collano AG) und einer einjährigen Horizonterweiterung rund um den Globus habe ich bei KPMG Luzern/Zug die Ausbildung zum dipl. Wirtschaftsprüfer absolviert und 2015 abgeschlossen. Es folgten spannende vier Jahre als Revisionsexperte bei der Finanzkontrolle des Kantons Luzern, bevor ich im Herbst 2019 zu CORDIS audit AG gewechselt habe.

Die Arbeit als Wirtschaftsprüfer bei CORDIS audit AG ist sehr abwechslungsreich. Durch die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen KMUs stellen sich immer wieder neue Herausforderungen. Dank dem stetigen und konstruktiven Austausch in unserem Team lerne ich ständig dazu. Das Wichtigste sind jedoch die Menschen, mit denen ich täglich zu tun habe. Ich freue mich sehr, die Zusammenarbeit in unserem tollen Team mittels Partnerschaft weiter zu verstärken.

Umstellung von Fortführungswerten auf Veräusserungswerte

Worum geht es?

In Zeiten finanzieller Herausforderungen rückt die Beurteilung der Fortführungsfähigkeit einer Unternehmung vermehrt ins Zentrum der Unternehmensführung. Eine angespannte Liquidität oder eine drohende Überschuldung können gesetzliche Handlungspflichten begründen (vgl. Art. 725 OR). Darunter fällt unter anderem die Beurteilung, ob die Vermögenswerte und Verpflichtungen noch zu Fortführungswerten bilanziert werden können oder ob eine Umstellung der Bewertungsbasis auf Veräusserungswerte erforderlich ist.

Grundlagen

Das Rechnungslegungsrecht statuiert die Grundannahme, dass das Unternehmen

auf absehbare Zeit fortgeführt wird (Going Concern). Für die Bewertung in der Jahresrechnung bedeutet dies, dass den Bilanzpositionen jener Wert zukommt, den sie für die Fortführung der Geschäftsaktivitäten aufweisen. Soll die Geschäftstätigkeit hingegen aufgegeben werden oder ist deren Einstellung z.B. aufgrund einer bestehenden Überschuldung oder Illiquidität nicht mehr abwendbar, ändert sich der Fokus: Für die Rechnungslegung sind Veräusserungswerte anzusetzen (vgl. Art. 958a Abs. 2 OR). Statt von Veräusserungswerten wird oft auch von Liquidationswerten gesprochen. Darunter wird der Erlös eines Vermögenswerts verstanden, welcher bei dessen Verkauf erzielt werden kann. Mit anderen Worten entspricht

der Veräusserungswert dem aktuellen Marktpreis. Dieser kann wesentlich von den bisher angesetzten Buchwerten abweichen.

Herausforderungen

Der Zweck der Bilanzierung zu Veräusserungswerten liegt darin, das effektiv vorhandene Gesellschaftsvermögen darzustellen. Bevor jedoch der erzielbare Wert bestimmt wird, ist die beabsichtigte künftige Unternehmenssituation zu klären. Die angesetzten Veräusserungswerte und die damit verbundenen Annahmen hängen wesentlich davon ab, ob die Fortführung angestrebt wird und möglich ist oder eben nicht. Die Bestimmung von Veräusserungswerten kann aufgrund von fehlenden Marktpreisen schwierig und aufwendig sein. Auf der Seite der Vermögenswerte können beispielsweise folgende Grundlagen für die Bestimmung der Veräusserungswerte alternativ herangezogen werden:

- Preis eines vergleichbaren Vermögenswerts oder einer vergleichbaren Transaktion auf dem Markt
- Einfordern von Offerten für einen allfälligen Verkauf
- Vergangene Kauf-/Verkaufstransaktionen
- Externe Bewertungsgutachten: Zu beachten ist, dass im Rahmen eines erzwungenen Verkaufs Preiszugeständnisse notwendig werden können, welche bei der Bewertung entsprechend zu berücksichtigen sind.

Bei der Umstellung auf Veräusserungswerte sind auch die Verpflichtungen neu zu bewerten. Insbesondere sind sämtliche zukünftig zu erwartenden Kosten im Zusammenhang mit einer allfälligen Liquidation bzw. Aufgabe des Gesellschaftszwecks als Rückstellung zu erfassen. Darunter fallen unter anderem:

- Kosten für die Auflösung laufender Verträge
- Sozialplankosten
- Transaktions- und Verwertungskosten im Zusammenhang mit der Veräusserung von Vermögenswerten
- Zukünftige Verluste aus Schliessung / Stilllegung
- Gebühren und Steuern Umstellung von Fortführungswerten auf Veräusserungswerte

Da die Umstellung von Fortführungswerten auf Veräusserungswerte in der Regel mit einer finanziellen Notlage verbunden ist, sind parallel Sanierungsmassnahmen zu prüfen. Mittels betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und steuerlicher Massnahmen soll die Weiterführung des Unternehmens erreicht werden. Sanierungsmassnahmen rechtfertigen sich aber nur bei begründeter Aussicht auf Erfolg. Nach Festlegung der zukünftigen Strategie sind die Erfolgsaussichten bezüglich operativer Umsetzung und Finanzierung im Detail zu analysieren.

Revision

Netzwerkpartner

Wollen Sie einen verlässlichen, unabhängigen Revisions-Netzwerkpartner? Wir bieten Ihnen den massgeschneiderten Revisions-support, ganz nach Ihren Wünschen. Von der kompletten Auslagerung bis hin zum Support unter Ihrem Namen.

REVISION-NETZWERKPARTNER.CH

Mehr Entlastung für Sie als Treuhänder durch unseren massgeschneiderten Revisions-Support. Infomieren Sie sich mit unserem neuen Video.

Schauen Sie sich unser Video an



Hunziker AG – der Schweizer Spezialist für mobile Bauten



Die Hunziker AG Festwirtschaften ist jährlich an rund 300 Veranstaltungen für die Zelte, Hallen und Tribünen zuständig. Sie ist Pionier auf dem Gebiet temporärer Bauten. Der Betrieb wurde 1934 gegründet und wird heute von Roland Küng geführt. Die Hunziker AG Festwirtschaften ist eine Gruppengesellschaft der Messerli Group aus Wetzikon. Die CORDIS audit AG führt die jährliche eingeschränkte Revision durch.

Herr Küng, wie sind Sie dazu gekommen, Geschäftsführer des Pioniers im Erstellen von Temporärbauten zu werden?

Ganz einfach, durch ein Stelleninserat. Nach vielen Jahren in einem internationalen Unternehmen der Bauzulieferindustrie und viel Reisetätigkeit wollte ich «sesshafter» werden und eine neue Herausforderung in der Region annehmen. Auch sollte es bewusst ein KMU sein und nicht mehr eine börsenkotierte internationale Firma.

Wo kann man die Arbeit der Hunziker AG Festwirtschaften neben grossen Events auch bestaunen?

Nebst Events im eigentlichen Sinne im Bereich von Kultur, Sport und Business erstellen wir viele Bauten für die Industrie in Form von Lagerhallen. Auch für das Bauhauptgewerbe machen wir sehr viele Überdachungen von Baustellen und Deponien. Aktuell sind wir auch für die öffentliche Hand im Bereich von Impf- und Testzentren sowie temporären Flüchtlingsunterkünften tätig. Nicht zu vergessen sind die vielen Messen, welche wir mit Infrastruktur beliefern.

Die Hunziker AG Festwirtschaften wurde von der Corona Krise hart getroffen. Was waren die Auswirkungen für die Hunziker AG Festwirtschaften?

Die Auswirkungen waren, respektive sind immer noch sehr vielfältig und eine Aufzählung würde hier den Rahmen sprengen. Durch Corona waren wir geschlagene 24 Monate und 2 Wochen in Kurzarbeit. Die Auftragslage ging am 28.02.2020 mit dem Verbot über Nacht von 100% auf 0% zurück. Das Halten der Mitarbeiter sowie der lange Kampf um die Liquidität waren sicher die grossen Herausforderungen. Positivwerte habe ich heute, in dieser sehr harten unternehmerischen Zeit sehr viel gelernt zu haben und den Blick für das Wesentliche wieder gefunden zu haben.

Wie sieht die aktuelle Marktlage aus? Wie wird sich der Markt in den nächsten Jahren entwickeln?

Aktuell ist die Marktlage aufgrund einem enormen Nachholbedarf sehr gut. Durch das fehlende Personal und die nicht getätigten Materialinvestitionen müssen wir jetzt aber leider viele Aufträge bereits wieder absagen. Diese leidige Situation ist ebenfalls durch die Auswirkungen von Corona auf unseren Betrieb entstanden.

Am 16. April 2021 durften Sie in der «DOK»-Serie: «Luzern im Coronajahr» bei SRF genau über dieses Thema sprechen. Was waren die Reaktionen auf diesen Beitrag? Konnten Sie die Bekanntheit ihres Unternehmens bei potenziellen Mitarbeitern und Kunden dadurch steigern?

Die Reaktionen waren durchwegs positiv und die Bekanntheit wurde massiv gesteigert. Dies war aber nur kurzfristig so. Durch das Verbot, respektive die Restriktionen, die immer noch da waren, konnten wir von der Bekanntheit nicht profitieren. Die Kunden konnten uns keine Aufträge geben, auch wenn sie gerne gewollt hätten.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit der CORDIS audit AG?

Die Zusammenarbeit mit CORDIS audit AG ist sehr gut. Nebst der Professionalität schätzen wir besonders die Flexibilität und das unkomplizierte und schnelle Bearbeiten unserer Anliegen. Die CORDIS audit AG ist für uns zu einem wichtigen Partner geworden und das sagt eigentlich alles.

Zum Schluss: Auf welchen Event freuen Sie sich am meisten und warum?

Auf das ESAF 2022 im Baselbiet. Nebst dem grossen Auftrag, welchen wir als Hauptlieferant der Zeltbauten ausführen dürfen, ist der Schwingsport seit meiner Kindheit eine Leidenschaft von mir.

Mehr Infos zur Hunziker AG finden Sie unter www.hunziker.ag



Ausflug CORDIS audit AG

Einmal jährlich gönnen wir uns einen Team-Event! Unser letztjähriger Ausflug führte uns ins Engelbergertal.

Von der Brunnihütte wanderten wir auf die Rugghubelhütte. Nach einem kühlen Bier und einem feinen Plättli ging es wieder hinunter zum Restaurant Ristis, wo ein leckeres Nachtessen auf uns wartete.

Ein toller Wandertag bei schönstem Wetter und mit guten Gesprächen fand so seinen Ausklang.



Die CORDIS Spezialisten



Urs Peyer
VRP / Geschäftsführer

Dipl. Wirtschaftsprüfer /
MBA Universität Bern
Zugelassener Revisionsexperte

+41 41 360 17 24
urs.peyer@cordis-audit.ch



Patrik Stöckli
VR / Mandatsleiter

Dipl. Wirtschaftsprüfer /
BSc Hochschule Luzern
Zugelassener Revisionsexperte

+41 41 360 17 27
patrik.stoeckli@cordis-audit.ch



Andrea Steimann
Mandatsleiterin

Revisorin / langjährige
Treuhandmitarbeiterin

+41 41 360 17 23
andrea.steimann@cordis-audit.ch



Gregor Metz
VR / Mandatsleiter

Dipl. Wirtschaftsprüfer /
Betriebsökonom FH
Hochschule Luzern
Zugelassener Revisionsexperte

+41 41 360 17 29
gregor.metz@cordis-audit.ch

Das passende Werkzeug für jede Wirtschaftsprüfungsaufgabe

Eingeschränkte und
ordentliche Revisionen

Spezialprüfungen



Unternehmensbewertungen

Due Dilligence/Gutachten